

Mühl4telNews

Kinderfreunde Mühlviertel | Ausgabe 34 | Winter 2024



BUNTE WELT DER VIELFALT

.....
Halten.Gestalten.Entfalten

Der Weg zur Vielfalt

4/5

.....
**Freiraum bieten -
Vielfalt stärken**

Familienakademie Mühlviertel

8

.....
Gelebte Vielfalt

OG Freistadt

14



Kinder brauchen unseren Schutz.

Hier bekommen sie ihn:

kinder-jugendhilfe-ooe.at

Information | Beratung | Hilfe

Die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe OÖ sind für alle in der Familie da.

Ihr Kinderschutz-Landesrat

Kinderschutz



Ahoi bei den Mühl4telNews



Besuche uns!



Kinderfreunde.at/Muehlviertel

Auf unserer Website findest du alle Informationen zu unseren Ortsgruppen, Eltern-Kind-Zentren und vieles mehr.



www.fb.com/Kinderfreunde.Muehlviertel

Besuche uns auf Facebook, erfahre Neuigkeiten und bleibe stets informiert.

Impressum

Herausgeber:

Kinderfreunde Mühlviertel, Familienakademie Mühlviertel, Verein
Chancengerechtigkeit & Mühl-fun-viertel,
Gewerbstraße 7, 4222 St.Georgen/Gusen.

Die Artikel geben die Meinung der Autor:innen wieder und decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

Redaktion:

Cornelia Wintersberger, Carla Lehner, Thomas Kissler

Grafik/Layout & Cover-Illustration:

Gudrun Öhlinger

Bildquellen:

Mühl-fun-viertel, Kinderfreunde Mühlviertel,
Rote Falken Mühlviertel, Familienakademie Mühlviertel

Hinweis: Sie erhalten die Mühl4telNews weil Sie Kinderfreunde-Mitglied sind oder die Zeitung aktiv abonniert haben.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter:
Kinderfreunde.at/Datenschutz



Martin Kraschowetz

Vorsitzender der Kinderfreunde und Familienakademie Mühlviertel

Geschätzte Leser:innen!

„Wenn wir Kinderfreunde von Vielfalt sprechen, dann meinen wir die Summe der Einzigartigkeiten jedes einzelnen Menschen. Dann reden wir von verschiedenen Überzeugungen, Sehnsüchten, Hoffnungen, Lebenserfahrungen und verschiedenen Träumen.

„Es sind nicht unsere Unterschiede, die uns trennen. Es ist unsere Unfähigkeit diese Unterschiede zu erkennen, zu akzeptieren und zu feiern.“

Audre Lorde

Unser Wert Vielfalt hat es nicht leicht, weckt er doch Unsicherheiten und manchmal auch Vorurteile. Zudem fordert er uns auf, sich aufeinander einzulassen. Dies bedeutet für jede:n Einzelnen von uns, sich ihrer Ansichten und Meinungen immer wieder erneut zu stellen. Für das eigene Wohlbefinden und für die Zukunft unserer Kinder muss es uns das aber Wert sein, denn je mehr Gemeinsamkeiten wir entdecken, umso intensiver ist das Lebensgefühl jeder Person und umso mehr Chancen eröffnen sich für unsere Kinder.

„Vorurteile sind eine Last, die die Vergangenheit verwirrt, die Gegenwart bedroht und die Zukunft unzugänglich macht.“

Maya Angelou, Dichterin

Für mich ist klar: Die größten Kulturen sind aus der Vielfalt entstanden und an der Einfach zugrunde gegangen.

Die Vielfalt zu schätzen, bedeutet eine klare Abgrenzung zu Ausgrenzung und Diskriminierung.

Die Vielfalt gibt uns auch die Chance zur Gleichbehandlung. Jede:r von uns hat seine Identitätsmerkmale (Geschlecht, Alter, Beeinträchtigungen, Herkunft, Aussehen, ...). Diese Merkmale sind in unserer Gesellschaft immer noch ungleich bewertet und dadurch bestehen Machtverhältnisse. Diese gilt es zu überwinden - für die Anerkennung und Wertschätzung aller Menschen unabhängig ihrer Merkmale. Für uns einfach ein Menschenrecht!

Das Zulassen und Fördern von Vielfalt bedeutet für unsere Gesellschaft und insbesondere für unsere Kinder die Chance auf vollständige Entfaltung durch die Überwindung gesellschaftlicher Barrieren und institutioneller Diskriminierung.

Wie trostlos wäre unsere Welt und unser Alltag würden wir alle gleich sein. Welchen Chancen blieben unseren Kindern vorenthalten; könnten sie nicht von anderen lernen - das sie selbst vielleicht noch nicht kennengelernt haben.

Wie schön kann unsere Welt und unser Alltag sein. Eine Welt in der die Menschenrechte geachtet werden, Vielfalt etwas Positives ist, Frieden selbstverständlich, die Freiheit unangetastet, Solidarität sich in Taten äußert, Gerechtigkeit für alle herrscht und Gleichheit ohne „Wenn und Aber“ gelebt wird!

Freundschaft! Euer Martin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin Kraschowetz'.

martin.kraschowetz@kinderfreunde-ooe.at

HALTEN. ENTFALTEN. GESTALTEN.



Der Weg zur Vielfalt bei den Kinderfreunden

Wir Kinderfreunde stehen seit mittlerweile 116 Jahren für eine Kinder- und Jugendpädagogik, die Vielfalt als Bereicherung begreift und lebt. Unter dem Motto „Halten. Entfalten. Gestalten.“ widmen wir uns einer Bildungsarbeit, die Kindern und Jugendlichen Rückhalt gibt, ihre individuellen Talente fördert und sie zur aktiven Mitgestaltung ihres Lebens und ihrer Umwelt ermutigt. Die drei Grundpfeiler bieten die Basis, auf der jede Form von Unterschiedlichkeit – sei es kultureller Hintergrund, soziale Herkunft oder die sexuelle Orientierung – als Bereicherung gesehen wird. Diese Haltung ist das Fundament, auf dem die Vielfalt wachsen und gedeihen kann.

Halten – Der Grundstein für Vielfalt

Kinder brauchen in ihrer Entwicklung Halt, Sicherheit und Orientierung – Werte, die von uns als unverzichtbare Basis für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung verstanden werden. Halt geben bedeutet, für die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen da zu sein, ihnen zuzuhören und ihnen Schutzräume zu bieten, in denen sie sich in weiterer Form frei entfalten können. Besonders in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft ist diese Form der Geborgenheit die Grundlage, um Neugierde und Of-

fenheit zu fördern und Kids in ihrer Einzigartigkeit ernst zu nehmen. Denn nur wer sich sicher fühlt, wagt es sich selbst auszuprobieren und eigene Grenzen zu erkennen und zu erweitern.

Wir arbeiten hier ganz bewusst inklusiv und offen für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Hintergrund. Durch das gezielte Schaffen von Gemeinschaft und durch die Förderung eines respektvollen Miteinanders, entstehen wertvolle Erfahrungen, die das Verständnis für Unterschiedlichkeit und Vielfalt stärken.

Dieses Prinzip des „Haltens“ bildet damit den ersten Schritt hin zu einer vielfältigen Gesellschaft.

Entfalten – Die Kraft der individuellen Förderung

Aufbauend auf dem Halt, den Eltern, Großeltern, Freunde, und auch wir Kinderfreunde bieten, unterstützen wir Kinder und Jugendliche darin, ihre eigenen Stärken und Interessen zu entdecken. Unsere pädagogische Arbeit ist von einer Vielfalt an Aktivitäten und Projekten geprägt, die die Selbstentfaltung der Kinder und Jugendlichen fördern. Dabei setzen wir

auf kreative und offene Ansätze, die die unterschiedlichsten Talente und Persönlichkeiten der Kids zum Vorschein bringen. Sei es in künstlerischen Projekten, naturpädagogischen Erlebnissen, in unserer Zeltlagerpädagogik, bei unseren Gruppenstunden oder durch spielerisches Lernen – Vielfalt wird in der Arbeit der Kinderfreunde nicht nur vermittelt, sondern tatsächlich gelebt.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Anerkennung und Förderung von individuellen Fähigkeiten. Wir schaffen Freiräume, in denen jedes Kind so sein darf, wie es ist, und sich in seiner /ihrer Einzigartigkeit entwickeln kann.

Gestalten – Vielfalt als aktiver Beitrag zur Gesellschaft

Der letzte der drei Grundpfeiler – das Gestalten – knüpft an die Selbstentfaltung der jungen Persönlichkeiten an und ermutigt sie, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Umwelt und der Gesellschaft zu beteiligen. Die Kinderfreunde schaffen hierbei Räume, in denen Kinder und Jugendliche eigene Ideen einbringen und Projekte eigenverantwortlich umsetzen können. Ob durch Kinderparlamente, kreative Gestaltungsprojekte oder soziales Engagement – die Kinder und Jugendlichen erleben, dass ihre Meinung zählt und dass sie selbst einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft leisten können.

Durch das Bewusstsein, dass sie selbst Teil der Gemeinschaft sind und diese mitgestalten können, entwickeln Kinder das Vertrauen in

ihre eigene Gestaltungskraft und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Wir ermutigen so nicht nur zu Vielfalt und Offenheit, sondern auch zu einem demokratischen Bewusstsein. Auf diese Weise wollen wir Vielfalt in der Praxis umsetzen um eine neue Generation aufwachsen zu sehen, die den Wert der Unterschiedlichkeit schätzt und fördert.

Die drei Grundpfeiler der Kinderfreunde „Halten. Entfalten. Gestalten.“ bilden die Grundlage einer vielfältigen und wertschätzenden Erziehung, die Kinder nicht nur als Individuen respektiert, sondern sie auch zur aktiven Teilhabe an der Gesellschaft befähigt. Indem die Kinderfreunde Kindern Halt geben, schaffen wir den Raum für Entfaltung und ermöglichen es ihnen, ihre Umwelt mitzugestalten. Dieses pädagogische Konzept zeigt auf, dass Vielfalt mehr ist als ein Ziel – sie ist ein Weg, den es zu beschreiten gilt, um eine gerechtere und offenere Gesellschaft zu schaffen.

Wir Kinderfreunde beweisen, dass Vielfalt mehr als nur eine Parole ist: Sie ist ein grundlegender Wert, der in jedem Projekt und jedem Programm sichtbar wird. Wir vermitteln dabei ein Modell für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Toleranz, das weit über die Kindheit hinausgeht und junge Menschen darin bestärkt, sich selbst und andere in ihrer Verschiedenheit zu schätzen.

Karoline Buchberger-Plank



VIELFALT

von **Erich Wahl**

Die Kinderfreunde haben vor einigen Jahren ihr Wertesystem, um die Werte Frieden und Vielfalt erweitert. Es ist uns dabei wichtig, Vielfalt als lebensbereichernd und als wichtige Basis für eine gute Zukunftsentwicklung zu begreifen. Überall in unserer Umwelt begegnet uns Vielfalt in unterschiedlichsten Formen. In der Natur in der Form unterschiedlicher Pflanzen und Tiere, oder unterschiedlichen Naturräume und Landschaftsbildern. Die Vielfalt in der Natur braucht unsere Rücksicht und unseren Schutz, um sie zu erhalten, weil sie unsere unersetzliche Lebensgrundlage ist. Die kulturelle Vielfalt bereichert uns jeden Tag in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebenszugängen, unterschiedlichen Bräuchen und Ritualen. Das kann auch herausfordernd sein. Aber nur durch die positiven Einflüsse unterschiedlicher Kulturen, die kein Entweder-oder sondern ein Sowohl-als-auch brauchen gibt es für unsere Gesellschaft eine gute Weiterentwicklung.

ART ATTACK: ART FOR SELF-EMPOWERMENT

*Vielfalt, Jugendarbeit und innovative Methoden
für kreative Selbstbefähigung*

Das Projekt „Art Attack: Art for Self-Empowerment“ verfolgt das Ziel, durch die Vielfalt künstlerischer Methoden neue Räume für Selbstbefähigung und kreativen Ausdruck zu schaffen.

Neben der Förderung persönlicher Entwicklung durch Kunst spielen Jugendarbeiter:innen eine zentrale Rolle, um den Jugendlichen Orientierung und Unterstützung zu bieten.

Als Begleiter:innen und Mentor:innen unterstützen sie junge Menschen auf ihrem Weg zur Selbstfindung. Gleichzeitig wurden im Rahmen des Projekts neue kreative non-formale Methoden entwickelt, die den Zugang zur Kunst erleichtern und den kreativen Prozess innovativ gestalten.

Die Zusammenarbeit zwischen Künstler:innen, jungen Teilnehmenden und Jugendarbeiter:innen bringt eine dynamische Mischung an Perspektiven und Erfahrungen in das Projekt ein und ermöglicht einen nachhaltigen, positiven Einfluss auf das Leben junger Menschen.

Vielfalt und Selbstermächtigung durch Kunst – mit Unterstützung von Fachkräften

Das Projekt nutzt die Vielfalt der Kunst als Werkzeug für Selbstermächtigung und bietet dabei zahlreiche kreative Ausdrucksformen an. Von Malerei und Fotografie über Skulpturen bis hin zu digitalen Medien finden die Teilnehmenden Zugang zu den Techniken, die sie besonders ansprechen. Jugendarbeiter:innen spielen eine Schlüsselrolle, indem sie die Jugendlichen ermutigen, neue künstlerische Medien auszuprobieren, und ihnen helfen, sich in ihrem eigenen Tempo mit der Kunst auseinanderzusetzen.

Die Vielfalt der Kunst als gemeinsames Bindeglied

Das Projekt bringt Menschen mit unterschiedlichsten sozialen, kulturellen und künstlerischen Hintergründen zusammen. Jugendliche, die sich vielleicht zuvor fremd fühlten oder dachten, sie hätten wenig gemeinsam, entdecken im künstlerischen Prozess Gemeinsamkeiten und lernen voneinander.

Jugendarbeiter:innen fördern diesen Austausch, indem sie die Jugendlichen ermutigen, sich gegenseitig zu unterstützen und auf ihre Stärken zu fokussieren. So wird die Vielfalt im Projekt zu einem gemeinsamen Bindeglied, das gegenseitigen Respekt und ein starkes Gemeinschaftsgefühl fördert.

Kunst als Antrieb für persönliche Entwicklung und soziale Kompetenzen

Die Kunst bietet im Projekt nicht nur Raum zur Selbsterforschung, sondern wirkt auch als Antrieb für die persönliche und soziale Entwicklung. Jugendliche, die an Workshops im Zuge von „Art Attack“ teilnehmen, lernen durch den kreativen Prozess, ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken und ihre innere Welt auf eine Weise zu verstehen, die ihnen oft neu ist. Jugendarbeiter:innen fördern diese Entwicklung, indem sie die Jugendlichen ermutigen, sich ihrer eigenen Ressourcen bewusst zu werden, und ihnen helfen, ihre kreativen Fähigkeiten im Alltag zu nutzen.

Die Zusammenarbeit mit den Jugendarbeiter:innen stärkt auch die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen. Sie lernen, in einer Gruppe zu arbeiten, ihre eigenen Ideen zu formulieren und Rücksicht auf andere Perspektiven zu nehmen. Diese Erfahrungen tragen nicht nur zur persönlichen Reife bei, sondern fördern auch das Verständnis für die Vielfalt der Gemeinschaft und den Wert der Zusammenarbeit.

Erfolge und positive Rückmeldungen

Wir haben bereits durch die Jugendarbeiter:innen positive Erfahrungen gesammelt. Viele Jugendarbeiter:innen heben hervor, dass die Kunst vielen Jugendlichen ermöglicht, Gefühle und Erlebnisse auszudrücken, die sonst schwer zu greifen sind. Besonders beeindruckend ist die Vielfalt der entstandenen Werke, die sowohl individuelle Geschichten als auch den gemeinsamen Ausdruck einer diversen Gemeinschaft zeigen.

Fazit: Vielfalt und Unterstützung als Basis für Empowerment

Das Projekt „Art Attack: Art for Self-Empowerment“ zeigt eindrucksvoll, wie wichtig die Unterstützung durch Jugendarbeiter:innen bei kreativen Projekten ist, die auf Selbstermächtigung und die Stärkung der Vielfalt abzielen. Die Zusammenarbeit von Künstler:innen, Jugendarbeiter:innen und Jugendlichen ermöglicht es, Kunst als universelle Sprache zu nutzen, die Barrieren überwindet und eine integrative Gesellschaft fördert. Durch die Förderung der individuellen Kreativität und die Begleitung durch Fachkräfte entfaltet das Projekt eine nachhaltige Wirkung, die weit über den künstlerischen Prozess hinausreicht.

Stefanie Pömmer





FREIRAUM BIETEN — VIELFALT STÄRKEN

Wir (er)leben Vielfalt in unserer täglichen Arbeit, denn jedes Kind/ jede:r Jugendliche ist anders und bringt andere Voraussetzungen und Interessen mit. Kein Juz-Dienst gleicht dem anderen, weil immer wieder andere, neue Besucher:innen die vier Jugendeinrichtungen aufsuchen. Bei uns dürfen sie ankommen und so sein, wie sie sind. Um diese Sicherheit bieten zu können, bedarf es Verlässlichkeit und Klarheit von uns Betreuer:innen.

Wir haben in den letzten eineinhalb Jahren viel dazugelernt – Besucher:innenansturm mit bis zu 50 Kids an ganz gewöhnlichen Juz-Tagen und beinahe Nullnummern bei gut organisierten und beworbenen Themenabende. Wer mit Jugendlichen arbeitet, weiß, alles ist möglich und man/frau muss Verständnis dafür haben. Wir verwandeln gemeinsam mit den Kids Herausforderungen in Chancen.

So vielfältig unsere Besucher:innen an Alter (von 12 bis 21 Jahren), Interessen, Hobbies (von Kickboxen bis Häkeln), Muttersprachen und Religionszugehörigkeiten sind, so unterschiedlich sind es auch wir Betreuer:innen.

Vielfalt in den Schwerpunkten ist uns wichtig

- Wir üben im Kleinen nachhaltig und umweltfreundlich zu leben.
- Wir wollen die Kids sensibilisieren, wie man politische Verhältnisse verändern kann.
- Gemeinsam wollen wir rausfinden, was im Leben wirklich zählt

Herkunftsländer der Eltern bzw. Großeltern

Österreich, Niederlande, Türkei, Ghana, Albanien, Ukraine, Kosovo, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Afghanistan, Kroatien, Tschetschenien

9 Gründe warum Kids ins Juz gehen

- ... weil mei Gang do is!
- ... weils a geile Musi gibt!
- ... weils ma nix kostet!
- ... weil die Betreuer:innen a Gaudi san und mir zuhören!
- ... weil a Wuzzla am Start is!
- ... weil ma üba Sex reden kann und es trotzdem ned checken!
- ... weils regnt und kalt is!
- ... weils mi an a Lokal mit Alkoholverbot erinnert!
- ... weil einfach nix dagegen spricht!

Vanessa, 23 Jahre alt und ganz neu in der Jugendarbeit

„Ich begleite Jugendliche auf ihrem Weg und unterstütze sie dabei, ihre Fähigkeiten und Interessen zu entfalten. Ins Juz kommen junge Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Interessen und Hintergründen zusammen. Ob sportlich, kreativ oder handwerklich - hier kann jeder seine Stärken einbringen. Diese Vielfalt an Talenten und Interessen macht unser Programm bunt und vielseitig. Hier zählt jede:r und bringt unsere Gemeinschaft weiter voran.“

Roland, 54 Jahre jung mit jahrelanger Erfahrung in der Jugendarbeit

„An meiner Arbeit im Juz gefällt mir extrem, dass ich sehr viele meiner Begabungen und Interessen einbringen und ausleben kann. Sei es Tischtennis spielen, das gemeinsame Singen und Gitarre spielen, meine handwerklichen Fähigkeiten beim Basteln und vieles mehr. Ein guter Beziehungsaufbau zu den jungen Menschen liegt mir besonders am Herzen, denn ich möchte für sie ein väterlicher Freund sein und die Jugendlichen mit meiner Begeisterung und positiven Lebenseinstellung anstecken und sie in Befähigung versetzen ihre Anliegen selbst in die Hand zu nehmen.“

Elisabeth Bauer



DAS BESONDERE WEEKEND-FEELING

Chancengerechtigkeitswochenende für Familien in herausfordernden Lebenssituationen

Herausforderungen gehören in jeder Familie zum Alltag. Mit viel Flexibilität, Improvisation, Durchhaltevermögen und Liebe meistern Eltern und Kinder oft auch schwierige Situationen. Doch manchmal kommt ein unerwartetes Ereignis: Der Job geht verloren, eine Trennung geschieht plötzlich, eine Krankheit oder ein Naturereignis reißt den Boden unter den Füßen weg. Solche Krisen können eine Familie an ihre Grenzen bringen.

Gerade in solchen Momenten wünscht man sich eine Pause: einfach ein paar Tage durchatmen, nicht für alles verantwortlich sein und endlich darüber sprechen können, wie es einem wirklich geht. Genau dafür gibt es das Familienwochenende des Vereins Chancengerechtigkeit – ein Wochenende zum Auftanken, Austauschen und Vernetzen, um mit neuer Perspektive nach Hause zu kommen.

Was erwartet dich? Das Wochenende bietet Kinderbetreuung durch Profis, damit Eltern Zeit für sich selbst haben. Erwachsene können aus Angeboten wie Yoga, Entspannung, Workshops und Einzelgesprächen wählen – oder einfach ausschlafen, während die Kinder bestens versorgt sind. Ruhe, Natur und eine kleine Sauna tragen zur Balance bei.

Ein Familienzimmer bietet ein gemüt-

liches Nest, die Küche sorgt für gutes Essen, und das Programm wird individuell auf die Bedürfnisse von Groß und Klein zugeschnitten. Immer dabei: viel Zeit in der Natur. Ob Badespaß oder Schlittenfahren – bei jedem Wetter sind alle draußen unterwegs. Bewegung und frische Luft fördern das Wohlbefinden.

Austausch und Unterstützung

In Elternworkshops entscheiden die Teilnehmenden selbst, welche Themen im Vordergrund stehen. In entspannter Atmosphäre gibt es Impulse, Informationen und Austausch in der Gruppe. Wer seine Situation lieber nicht öffentlich ansprechen möchte, kann Einzelgespräche mit Kornelia Haindl-Baumann nutzen. Als erfahrene Lebens- und Sozialberaterin schafft sie einen geschützten Raum, in dem alle Inhalte vertraulich bleiben.

Neue Kraft schöpfen

Manchmal braucht es nur eine kurze Auszeit, um neue Zuversicht zu gewinnen, hilfreiche Informationen zu erhalten und zu spüren, dass man nicht allein ist. Dieses Wochenende zeigt, dass es Licht am Ende des Tunnels gibt – und dass auch diese Hürde geschafft werden kann.

Kornelia Haindl-Baumann



Verein zur Förderung von Menschen
in besonderen Lebenslagen

HILF UNS, CHANCEN ZU SCHAFFEN!

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Verein Chancengerechtigkeit ist leidenschaftlich dabei, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten. Mit deiner Unterstützung können wir zahlreiche Angebote und Veranstaltungen umsetzen, die Menschen dabei helfen, selbstständig und stark ihren Weg zu finden.

Deine Spende macht den Unterschied – und das Beste daran: Sie ist steuerlich absetzbar!

Mach mit und unterstütze uns dabei, echte Chancen zu schaffen. Gemeinsam können wir viel bewirken! Herzlichen Dank für dein Engagement!

**Das Team des Vereins
Chancengerechtigkeit!**



**JETZT SPENDEN
UND GUTES TUN!**





WUSSTEST DU SCHON?!

Das Mühl-fun-viertel wird nächstes Jahr 25 Jahre alt.

EIN ORT DER GELEBTEN VIELFALT UND VIELFACH AUSGEZEICHNET

Vor über 20 Jahren vom damaligen Regionsvorsitzenden Erich Wahl aus der Taufe gehoben, hat sich das Mühl-fun-viertel in Klaffer am Hochficht zu einem einzigartigen Ort für Begegnung und Vielfalt entwickelt. Die Kombination aus einer Jugendherberge, einem Zeltlagerplatz, einem Tipi-Dorf und einem vielfältigen Seminarangebot bietet für Gäste jeden Alters eine breite Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten und Erlebnissen. Ein umfassendes Outdoor-Programm ergänzt das Angebot und macht das Mühl-fun-viertel zu einem lebendigen Erlebnisort.

Besonders bemerkenswert ist die Vielfalt der Zielgruppen, die das Mühl-fun-viertel anzieht. Ob beim Vater-Kind-Wochenende oder den Ferienlagern der Kinderfreunde, der Roten Falken und der Jung-schar, Menschen unterschiedlichster Hintergründe finden hier einen inspirierenden Raum. Auch internationale EU-Projekte verschiedener Programme fügen sich nahtlos in das Angebot ein und nutzen die malerische Umgebung des Mühlviertels. Bei Veranstaltungen wie Klausuren der SPÖ-Fraktion oder des Regionalvorstands durfte auch ich die Gemeinschaft des Mühl-fun-viertels erleben – besonders abends, wenn an der Bar

Lieder aus verschiedenen Kulturen erklingen und die Vielfalt greifbar wird.

Die vielen Auszeichnungen, darunter der Ford-Umweltpreis des Umweltdachverbandes ÖGNU, der Sonderpreis „Altbau der Zukunft“ des BMVIT, der Umweltpreis des Landes Oberösterreich (2002, 2003 und 2004), der „Respect Award“ (2003), der „Energy Globe OÖ“ (2004), das Model of Good Practice für gesunde Ernährung (2009) sowie das österreichische Umweltzeichen und EU-Ecolabel (2023), sind ein beeindruckendes Zeugnis für das nachhaltige Engagement des Mühl-fun-viertels.

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die von Anfang an ein fester Bestandteil dieses Projekts sind, wäre das Mühl-fun-viertel jedoch nicht denkbar. Ihr unermüdlicher Einsatz macht diesen Ort zu dem, was er ist – und ohne sie gäbe es das Projekt heute wohl nicht mehr. Dank ihrer Unterstützung sowie der Förderung durch das Land Oberösterreich und engagierten Sponsoren bleibt das Mühl-fun-viertel ein lebendiger und leistbarer Ort für Familien, Gruppen und Einzelpersonen und ein echtes Juwel im Herzen des Mühlviertels.

Herbert Enzenhofer



HAUSER & PARTNER GMBH

VersicherungsAgentur



4222 St. Georgen/G.
Marktplatz 2
Tel.: 07237/ 26 36



www.hauser-partner.eu



VIELFALT BEI DEN KINDERFREUNDEN IM MÜHLVIERTTEL - *Wir leben sie auch intern*

Die Vielfalt bei den Kinderfreunden Mühlviertel ist eng mit den Grundwerten und Zielen unserer Organisation verknüpft. Sie nimmt sowohl intern, also im Team und in der Struktur unserer Organisation, als auch extern, im Umgang mit unseren Zielgruppen, eine zentrale Rolle ein.

Mit Blick auf unsere Mitarbeiter:innen leben wir die Vielfalt durch Inklusion und Gleichberechtigung. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, sexueller Orientierung oder Behinderung die gleichen Rechte und Chancen haben in unserer Organisation tätig zu sein. Sowohl im Haupt- als auch im Ehrenamt. Wir unterstützen Programme und Initiativen, die benachteiligte Gruppen unterstützen, und tragen so zu einer gerechteren Gesellschaft bei. Unser vielfältiges Team bringt unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen ein, was zu kreativeren, umfassenderen und innovativeren Lösungen führt. Besonders bei der Umsetzung unserer Programme und Dienstleistungen werden viele verschiedene Bevölkerungsgruppen angesprochen. Uns ist wichtig, dass die Mitar-

beiter:innen die Vielfalt der Zielgruppen widerspiegeln, um deren Bedürfnisse besser zu verstehen und entsprechende Lösungen entwickeln zu können. Die Vielfalt unserer Mitarbeiter:innen trägt dazu bei, die Wirkung unserer Arbeit zu maximieren, da verschiedene Blickwinkel und Erfahrungen in die Entscheidungsfindungsprozesse einfließen. Dies sehen wir als unsere zentrale Stärke an.

Die Mitarbeiter:innen der Kinderfreunde Mühlviertel setzen sich außerdem für Vielfalt ein und wirken dadurch als Vorbilder für die Gesellschaft. Sie demonstrieren, wie Vielfalt gefördert und in den Alltag integriert werden kann. Diese Vorbildfunktion stärkt das Vertrauen der Öffentlichkeit und die Glaubwürdigkeit unserer großen und großartigen Organisation, besonders wenn es darum geht, gesellschaftliche Missstände wie

Diskriminierung oder Ungleichheit zu bekämpfen.

Die Vielfalt in unserem Team stärkt auch die Zusammenarbeit intern und fördert eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Offenheit. Unterschiedliche kulturelle und soziale Hintergründe können dazu beitragen, Konflikte zu vermeiden oder kreativ zu lösen und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bereichen und Dienstleistungen zu verbessern.

Unsere Glaubwürdigkeit wird auch dadurch gestärkt, dass wir in unserer Struktur, unserer Arbeitsweise und Kultur die Diversität leben, nicht nur in unseren Botschaften und Programmen. Wir sind häufig in Bereichen tätig, in denen wir uns für die Rechte von benachteiligten Gruppen einsetzen. Der Wert Vielfalt ist deshalb auch Ausdruck unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Indem wir Vielfalt för-

dern, zeigen wir, dass wir nicht nur an oberflächlicher Hilfe interessiert sind, sondern auch langfristige Veränderungen in der Gesellschaft bewirken wollen.

Unsere Vielfalt ermöglicht es uns, mit unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und internationalen Partnern besser zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten. Diese erhöht unsere Reichweite und Effektivität. Die Diversität in unserer Struktur und Programmen resultiert in einem breiten Netzwerk, das wiederum zu neuen Partnerschaften, Förderungen und Ressourcen führt.

Die Vielfalt als integraler Bestandteil unserer Strategie und Kultur ermöglicht es uns, besser auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren und uns anzupassen. Wir sind dadurch flexibler und besser

vorbereitet, mit den Herausforderungen einer sich wandelnden Welt umzugehen. In einer Welt, die zunehmend globaler und vielfältiger wird, ist die Förderung von Vielfalt bei den Kinderfreunden Mühlviertel ein zentraler Bestandteil unserer Verantwortung und unseres Erfolgs.

Wir werden nicht müde für den so wichtigen Wert der Vielfalt zu kämpfen und mit den obig genannten Argumenten zu versuchen, die Kritiker und Skeptiker ein Stück näher an unsere Grundhaltung anzunähern. Immer mit dem Maß und den Methoden, welche die Kinderfreunde von jeher ausgemacht haben und auch weiterhin ausmachen werden.

Thomas Kissler




**Gaßner
Pichler**
Steuerberatung

Keinen Plan von **Steuern?**
Macht nichts – dafür sind wir ja da!
Wir kümmern uns mit **Know-how, Herzblut**
und **Engagement** um Ihre Anliegen und
stehen Ihnen jederzeit als **zuverlässiger**
Berater zur Seite!

**we tax.
you relax.**



 @gassnerpichler

 Gaßner & Pichler

 Gaßner & Pichler Steuerberatung

www.stbg.at
office@stbg.at

Technologiepark 1, 4311 Schwertberg



GELEBTE VIELFALT IN DER GEMEINSCHAFT

Für uns bei den Kinderfreunden Freistadt ist Vielfalt viel mehr als nur ein Wort. Es ist eine Haltung, die jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit willkommen heißt und Unterschiede als Bereicherung versteht. In einer Zeit, in der wir täglich von Konflikten und lauten, polarisierenden Stimmen umgeben sind, wird das Thema Vielfalt zum unverzichtbaren Bestandteil eines friedlichen Miteinanders. Doch wo fängt Vielfalt an und wo hört sie auf?

Echte Vielfalt beginnt dort, wo Menschen neugierig aufeinander zugehen und sich mit Offenheit begegnen. Diese Offenheit ist die Grundlage unserer Arbeit in der Ortsgruppe. Unsere Veranstaltungen – vom “Kinder-Ball der Märchen”, über das “Naturfest - Mission: Wild“, bis hin zur „Kinder-Rad Charity“ – sind lebendige Beispiele, wie Vielfalt bei uns praktisch gelebt wird. Sie bieten Gelegenheiten für Kinder und Familien, in eine Welt voller Möglichkeiten einzutauchen, Verantwortung zu übernehmen, die Natur zu entdecken und die vielen Facetten des Zusammenseins zu erfahren. Bei all diesen Aktionen steht die Freude am gemeinsamen Erleben im Vordergrund.

Gerade in unserer aktuellen poli-

tischen Landschaft ist diese Haltung von besonderer Bedeutung. Allzu oft werden unterschiedliche Standpunkte und Lebensweisen als Bedrohung empfunden und die Kluft zwischen den Menschen wächst durch lautstarke Kritik und gegenseitige Vorwürfe. Doch echte Vielfalt bedeutet auch, Räume für Dialog zu schaffen und einander zuzuhören.

Manchmal heißt Vielfalt auch, sich bewusst von Intoleranz abzugrenzen, um eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jede:r entfalten kann. Manchmal bedeutet das auch, dass man neue Wege gehen und Etabliertes hinter sich lassen muss. Das kann zu Beginn einschüchternd wirken, jedoch hat sich im Nachhinein immer noch herausgestellt, dass ganz viel Schö-

nes dabei entsteht.

Indem wir Kindern von klein auf die Möglichkeit geben, Unterschiedlichkeit wertzuschätzen, legen wir einen Grundstein für eine Gesellschaft, die nicht nur Vielfalt akzeptiert, sondern sie feiert. Vielfalt hört bei uns dort auf, wo Vorurteile und Ängste Menschen ausgrenzen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, ein Umfeld zu gestalten, in dem viele einen Platz haben und die Gemeinschaft umso stärker wird, je bunter sie ist. Bei uns sind alle herzlich willkommen, die gerne ein Teil dieser Vielfalt sein möchten – gemeinsam können wir Großes bewegen und Brücken über alle Gegensätze hinweg bauen.

Gerald Hauser

In unseren Eltern-Kind-Zentren „Mobile“ in Haslach und „Bunte Steine“ in Klaffer herrscht eine große Vielfalt mit vielen verschiedenen Angeboten für Familien. Beispielsweise durch unsere Spielgruppen – für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren mit ihren Mamas und Papas – die wir an drei Vormittagen in der Woche im Haus haben. Hier lernen die Kinder spielerisch die Welt zu begreifen und die Mütter/Väter/Großeltern können sich untereinander austauschen.

Die Vielfalt kommt auch durch verschiedene Elternbildungsangebote zum Vorschein, die den Bedarf der Familien abdecken. Hierzu zählen Kurse und Vorträge wie „Einschlafen mit Papa“, Beikostworkshops, Massagekurse mit Eltern und Kindern und vieles mehr.

Einen ganz großen Bereich deckt unser vielfältiges Bewegungs- und Sportprogramm ab. Da sind zum einen die vielen Schwimmkurse, die wir dank unserer sehr engagierten Schwimmlehrerin übers ganze Jahr verteilt anbieten können. Angefangen vom Babyschwimmen bis zum Schwimmen lernen wird alles abgedeckt. Auch unsere vielen Turnkurse für Kinder ab 2 Jahren haben heuer einen großen Boom erlebt.

Ein wenig entspannter geht es bei unserem Kinderyoga zu, das wir heuer erstmals zum regulären Indoor-Kurs auch Outdoor anbieten konnten.

Natürlich gehört zum Bewegungsbereich auch die Fitness der Erwachsenen und so haben wir im Frühling und im Herbst einen Piloxing-Kurs in unserem Programm. Dieser Kurs bietet einen guten Ausgleich für den stressigen Alltag, lässt



Kontakte knüpfen und bringt den Körper nebenbei noch in Form.

Bei jedem Frühlings- und Herbstprogramm besuchen wir mit den Kindern einen Betrieb im Ort oder in der Umgebung, bei dem die Kinder einen Blick hinter die Kulissen bekommen. Heuer waren wir in der Kräuter- und Bienenhütte Kräuter sammeln und verarbeiten, bei der Hofpresse Wurnauer durften wir nach dem gemeinsamen Äpfel sammeln zusehen wie die Äpfel zu Saft verarbeitet wurden.

Beim „Papa aktiv“ Angebot im Frühling besuchten wir die Feuerwehr in Haslach, wo wir einen interessanten Einblick in den Alltag der Feuerwehrmänner und -Frauen bekamen. Ein großes Highlight war die Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto. Beim Tischler Franz werden die Kinder heuer gemeinsam mit den Papas eine individuelle Weihnachtskrippe für zu Hause herstellen.

Zu einem jährlichen Fixpunkt zählen auch die Kinderkulturveranstaltungen. In diesem Jahr kam Zaube-

rer Lukas zu uns nach Haslach um das Publikum zu verzaubern. Freuen dürfen wir uns noch auf Ursula Laudacher alias „Ursophon“, die im Dezember ihr Stück „Sterntalermädchen“ aufführt.

Ein weiterer großer Programmpunkt war das Bluatschink Familienkonzert Anfang Oktober. Im ausverkauften Saal sangen Groß und Klein gemeinsam zu den bekannten Liedern vom Breitmaulfrosch und seinen Freunden.

Weitere Highlights die wir jedes Jahr als Fixpunkt in unserem Programm haben, sind der Kofferraumflohmarkt, das Familienfotoshooting, der Spielgruppenfasching und unser Abenteuer- und Indianernachmittag.

Wir freuen uns sehr, den Familien aus Haslach und Umgebung ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm anbieten zu können und sind schon voller Vorfreude auf 2025.

Tanja Schöberl und Daniela Höglinger



Nur für KIDS


















Text/Idee:
Carla Lehner, Stefanie Pömmer

Auf Seite 19 findest
du die Auflösung

WINTER SUDOKU



KINDERWITZE

Treffen sich zwei Fische im Meer.

Sagt der eine: Hi!

Sagt der Andere: Hilfe, wo?

Warum sollten Noten nicht abgeschafft werden?

Weil man dann alle Musikstücke auswendig lernen müsste.

Als ich spazieren ging, ist plötzlich ein bellender Hund aus dem Gebüsch gesprungen. Es war ein Schocker-Spaniel

Wie heißt die Frau von Herkules?

Fraukules

BUCHTIPP

EIN SCHÖNES AUSLÄNDERKIND Toxische Pommes



Im März 2024 veröffentlichte die Satirikerin „Toxische Pommes“ ihren Debütroman „Ein schönes Ausländerkind“. „Was hat uns das neue Leben gekostet? Meinem Vater seine Stimme, meiner Mutter ihre Lebendigkeit. Und mich?“ Der kraftvoll, berührend und oftmals auch humorig geschriebene Roman erzählt die Geschichte einer Familie, die vor dem Krieg in Jugoslawien nach Österreich flieht. Das Buch beschreibt den Weg einer Tochter, deren Lebenssinn es ist, die perfekte Migrantin zu werden. Ein empfehlenswertes Buch, das aufzeigt, womit geflüchtete Familien konfrontiert sind.

BUCHTIPP



WENN DIE ZIEGE SCHWIMMEN LERNT

Es gab einmal eine Zeit, da gingen die Tiere zur Schule. Und sie mussten alle das Gleiche lernen: Schwimmen, Fliegen, Rennen und Klettern. Das war das Mindeste, was sie können sollten! Leider verlernten sie dabei beinahe, was sie wirklich gut konnten. Erst als die Tiere sich ohne ihre Lehrer:innen ausprobierten, merkten sie wieder, wie schön es war, das zu tun, was ein jeder von ihnen am besten konnte. Ein großartiges Plädoyer für Vielfalt und Anders-sein-dürfen.

BASTELTIPP GIPSMASKE

Was braucht man alles?

- Gut fettende Creme
- Kosmetiktücher/Wattepads
- Gipsbinden
- Schere
- Schüssel mit Wasser
- Acrylfarbe
- Pinsel

So geht's:

Beim Gipsen müsst ihr zu Zweit zusammenhelfen. Das Gesicht zuvor mit einer fettenden Creme eincremen. Gipsbinden in kleine Stücke schneiden. Einzeln in die Schüssel mit Wasser tauchen und

sofort auf das Gesicht legen. Bei jeder aufgebrauchten Lage die Gesichtskonturen ausarbeiten. 3-4 Lagen auftragen, damit die Maske stabil ist. Danach 15 Minuten warten, bis der Gips etwas angetrocknet ist. Gipsmaske abnehmen, 24 Stunden trocknen lassen und danach bunt bemalen.

Tipp: Besonders Stellen mit Haaren (Augenbrauen, Haaransätze) gut eincremen oder mit Kosmetiktüchern oder Wattepads abdecken. Natürlich können auch andere Körperteile in Gips verewigt werden.



MUSIKTIPP



IST DEINE STIMME NOCH SO LEISE, ZUSAMMEN SIND WIR NICHT ZU ÜBERHÖREN!

Das Linzer Indie Pop-Kollektiv Tonfabrik liefert mit dem Album „12“ einen Soundtrack zur Rechten Zeit. Die Stahlstadtkinder zeigen klare Kante gegen Unterdrücker und Faschos und sie machen Mut und Lust, sich dagegenzustellen. Die klaren, uneitlen Lieder von Sänger Christoph Leitner-Kastenhuber haben generationsübergreifende Sog-

wirkung. Aus dem Leben gegriffene Mini-Essays, musikalische Plädoyers für Liebe, Toleranz und Erinnerung. Elf Songs mit Attitude, ein Album, das bleibt.

Es ist fünf vor 12 – jetzt Tobfabrik live erleben:

Album Release
am 8.2.2025, Posthof Linz

Festival des politischen Liedes vom
20.- 22. Juni 2025, Europacamp

VIelfalt BEI DEN ROTEN FALKEN WAS HEISST DAS EIGENTLICH?

Hallo Kinder! Heute erfahrt ihr, was Vielfalt bedeutet und warum sie bei den Roten Falken so wichtig ist. Vielfalt klingt vielleicht kompliziert, ist aber eigentlich ganz einfach – und macht das Leben bunt!

Was ist Vielfalt?

Stellt euch einen Turm aus bunten Bausteinen vor. Jeder Stein hat eine andere Farbe oder Form: groß oder klein, blau, rot oder grün. Vielfalt heißt, dass es viele verschiedene Dinge gibt, die zusammen etwas Schönes ergeben – wie euer Turm.

Auch bei uns Menschen ist das so: Jeder ist anders. Manche haben dunkle Haut, andere helle, manche sprechen verschiedene Sprachen oder feiern besondere Feste. Jeder Mensch ist wie ein Baustein – zusammen bilden wir eine bunte Gemeinschaft.

Warum ist es großartig, dass wir alle verschieden sind?

Wenn wir alle gleich wären, wäre das Leben ziemlich langweilig, oder? Stell dir vor, alle würden dasselbe essen und dasselbe anziehen.

Zum Glück sind wir verschieden, und das ist spannend: Vielleicht kennst du ein Kind aus einem anderen Land, das dir etwas darüber erzählt. Oder ein anderes spielt ein Instrument, das du noch nie gesehen hast. So wird die Welt viel bunter!

Was machen die Roten Falken für Vielfalt?

Bei uns ist jeder willkommen, egal ob du groß oder klein bist, welche Haarfarbe du hast oder ob du ein Junge oder ein Mädchen bist. Wir glauben, dass alle Menschen wichtig sind und zusammengehören.

In unseren Gruppenstunden machen wir viel, das uns näherbringt. Zum Beispiel spielen wir Spiele, bei denen wir mehr über die anderen erfahren. Vielleicht erzählt jemand von einem Fest aus seiner Familie oder zeigt uns ein Lied aus einem anderen Land. So lernen wir uns besser kennen.

Wir merken auch, dass es okay ist, wenn jemand etwas anders macht. Jeder ist gut in etwas anderem – das macht uns als Gruppe stark. Manchmal helfen wir uns gegen-

seitig, und das ist schön, denn: Jede:r gehört dazu!

Wie kannst du Vielfalt zeigen?

Es gibt einfache Dinge, die du tun kannst! Sei freundlich, wenn jemand neu ist und frag, was er oder sie gerne macht. Oder hilf jemandem, der Hilfe braucht. Wenn jemand anders aussieht oder andere Dinge mag, frag nach. Wer weiß, vielleicht entdeckt ihr etwas, das euch beiden Spaß macht!

Gemeinsam sind wir stark!

Vielfalt bedeutet, dass wir alle verschieden sind – und genau das macht uns besonders. Wenn jeder seine eigenen Stärken hat und wir zusammenhalten, können wir viel mehr erreichen.

Bei den Roten Falken sagen wir: **Jede:r ist willkommen!** Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder was du magst – du bist wichtig, und wir freuen uns, dass du dabei bist. Lasst uns die Welt ein bisschen bunter und freundlicher machen.

Adrian Mahringer

Sorg für morgen.



Unsere Zukunftsvorsorge.

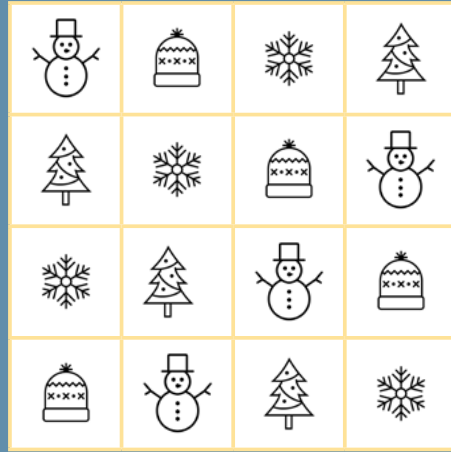
Auf wienersaetdtische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.



Auflösung von Seite 17



Raiffeisen Immobilien 

DIE PERFEKTE IMMOBILIE? DEINE SUCHE BEGINNT HIER!

ÜBER 3000 IMMOBILIEN ZUR MIETE ODER ZUM KAUF. ZU FINDEN BEI ÖSTERREICHS MEIST EMPFOHLENEM IMMOBILIENMAKLER. BEQUEM ONLINE BESICHTIGEN ODER VOR ORT.



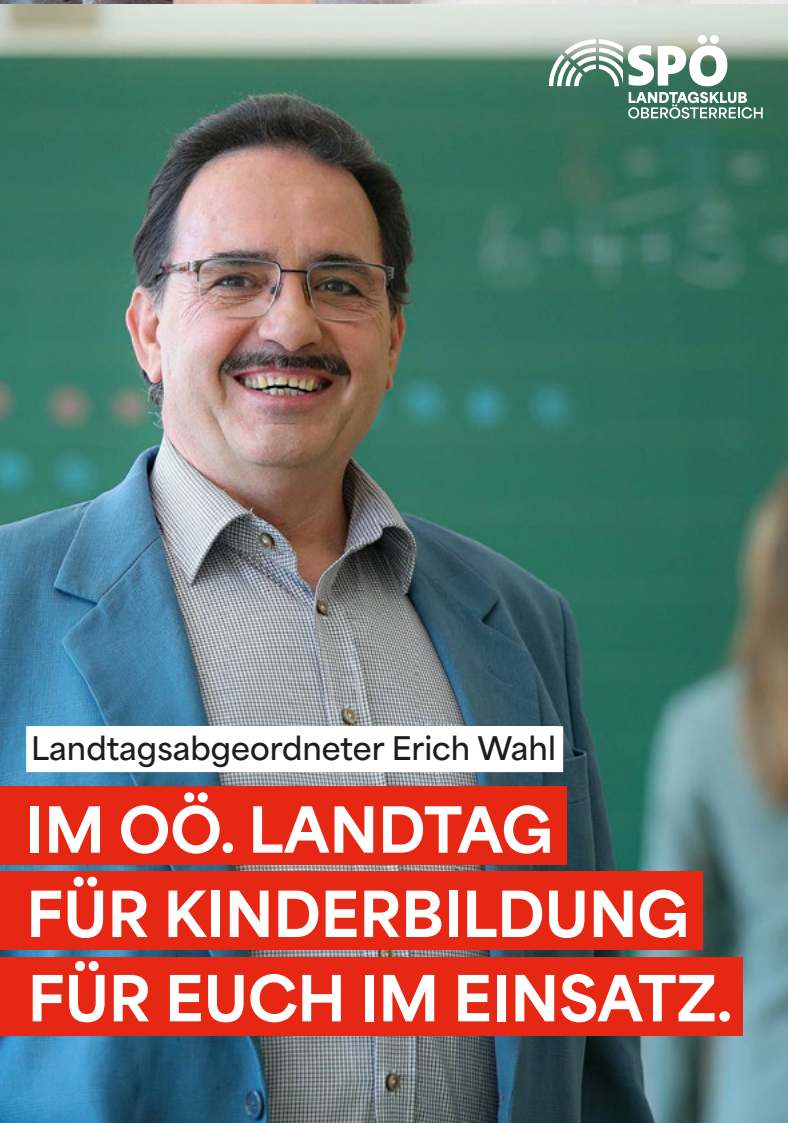
raiffeisen-immobilien.at



Der Spezialist für Ihre Druckprojekte

Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung und lassen Sie sich optimal beraten!

Gutenberg-Werbering GmbH
Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz
www.gutenberg.at | office@gutenberg.at | +43 732 69 62 0



Landtagsabgeordneter Erich Wahl

**IM OÖ. LANDTAG
FÜR KINDERBILDUNG
FÜR EUCH IM EINSATZ.**



**Sie machen sich
schneller auf und davon,
als man denkt.**
Lebe los.

www.hypo.at/lebe-los

